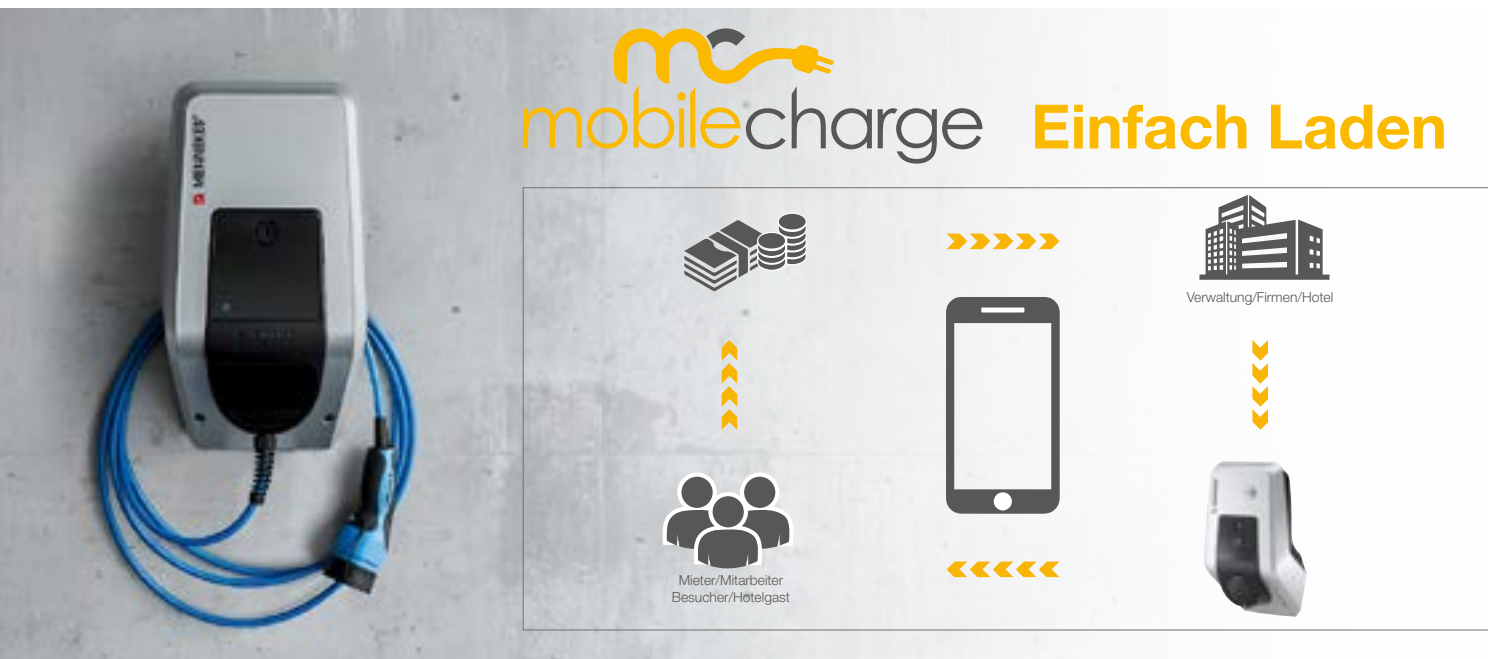


Mobilecharge – Einfach laden





Warum mobilecharge?

Mit dem Aufschwung im Bereich der Elektromobilität wächst auch der Bedarf an Ladestationen. Im Gegensatz zu klassischen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, werden Elektroautos selten an öffentlichen Tankstellen aufgeladen. Über 90% der Ladungen werden an Ladestationen zu Hause oder am Arbeitsplatz vorgenommen. Für Anlagen mit mehreren Ladestationen braucht es deshalb eine professionelle Lösung. Es stellen sich Fragen rund um die Themen Abrechnung, Lastmanagement und Anlagerendite.

Verwaltung oder Unternehmen welche ihre Parkplätze mit Ladestationen ausrüsten, werden zur Tankstelle für ihre Mieter oder Mitarbeiter. Um keine unnötige Komplexität zu schaffen, lohnt es sich deshalb auf ein professionelles System zu setzen: mobilecharge.

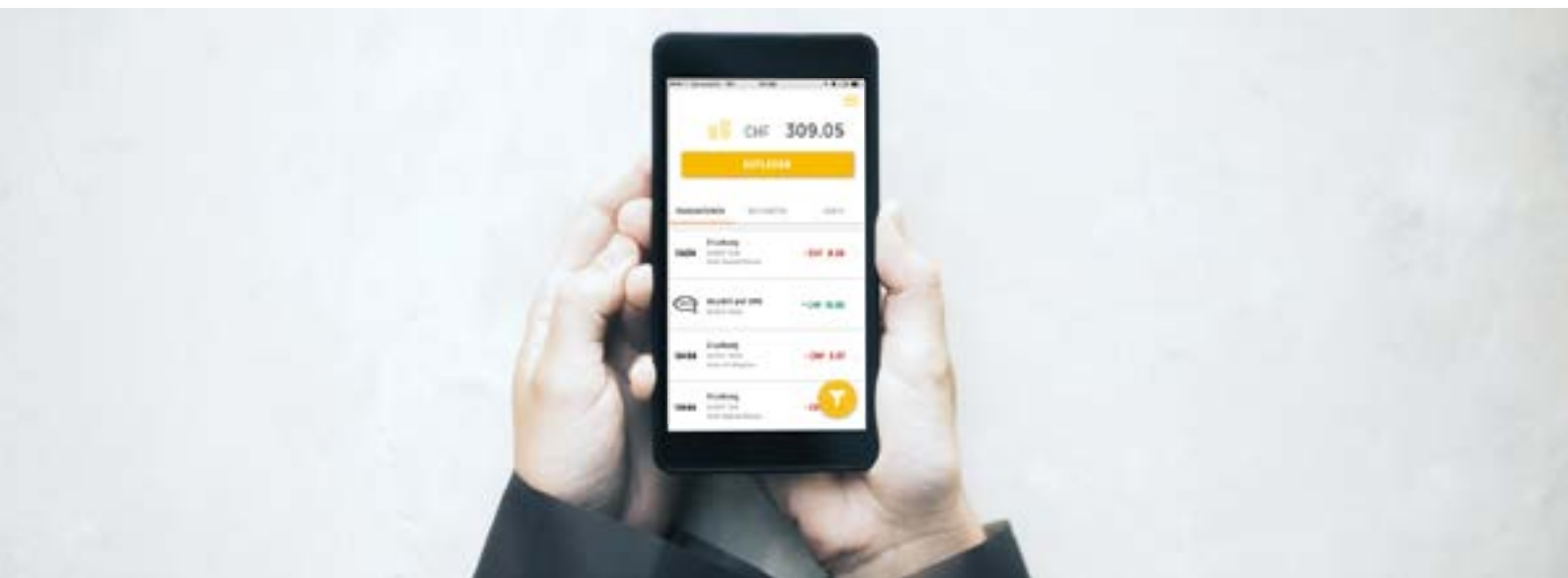
Wie funktioniert die Abrechnung

mobilecharge ist die elegante Lösung und macht die Abrechnung von Kosten spielend einfach. Der Benutzer zahlt über die App oder via QR-Code die verbrauchte Energie. Das Geld wird quartalsweise mit einem detaillierten Report dem Besitzer/Verwaltung überwiesen. Über die App kann eine Gebühr eingenommen und damit die Kosten fürs System gedeckt werden.

Zugang für Mieter und Mitarbeiter

Es existieren unterschiedliche Bezahlwege (SMS, Twint, Kreditkarte) um auf die App Geld zu laden. Alle Ladevorgänge aus der Vergangenheit sind ersichtlich. Die Ladestationen können via RFID-Karte freigeschaltet werden. Es können in einer App verschieden Karten hinterlegt werden. Dies macht es möglich den Verbrauch von verschiedenen Benutzern zu identifizieren (z.B. Familie, Kostenstelle im Unternehmen usw.).

Einen neuen Benutzer für eine Anlage aufzuschalten ist ganz einfach. Sie teilen uns seine Telefonnummer mit, wir schalten ihn frei, senden die RFID-Karte zu und schon kann der Mieter oder Mitarbeiter die App benutzen.



Gäste können mit dem Smartphone die dafür vorgesehene Station freischalten und auch gleich damit bezahlen. **Einfach den QR-Code scannen und die Bezahlart wählen.** Die Preise für den gewählten Ladepunkt sind auf der geöffneten Website ersichtlich.



Ladepunkt links



1018007:01

Ladung starten

1. QR-Code scannen und Link öffnen
2. Bezahlart wählen
3. Preisen und Nutzungsbestimmungen zustimmen
4. Erhaltenen SMS-Code senden, um Ladung zu starten

Ladung beenden

1. Ladekabel vom Auto entfernen
2. Ladekabel von der Ladestation entfernen

Ladepunkt rechts



1018007:2

Eine Ladestation – viele Möglichkeiten

Jede Ladestation kann als privater oder öffentlicher Ladepunkt eingesetzt werden.

- Privater Ladepunkt – RFID
- Öffentlicher Ladepunkt – QR-Code
- Privater und Öffentlicher Ladepunkt – RFID oder QR-Code
- Unterschiedliche Preise für bekannte und unbekannte Benutzer (Gäste). Auch am selben Ladepunkt



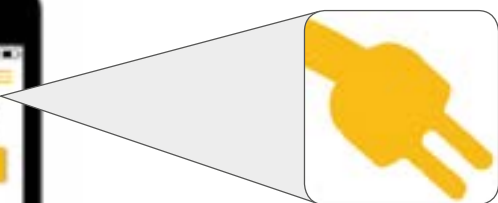
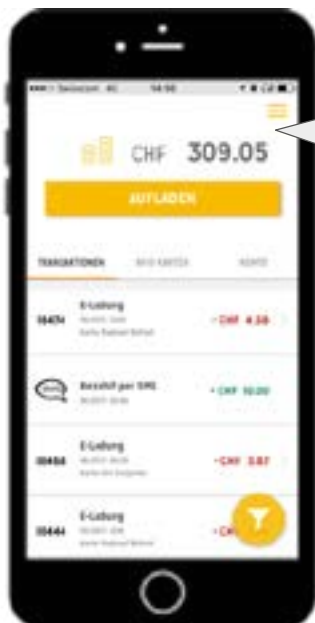
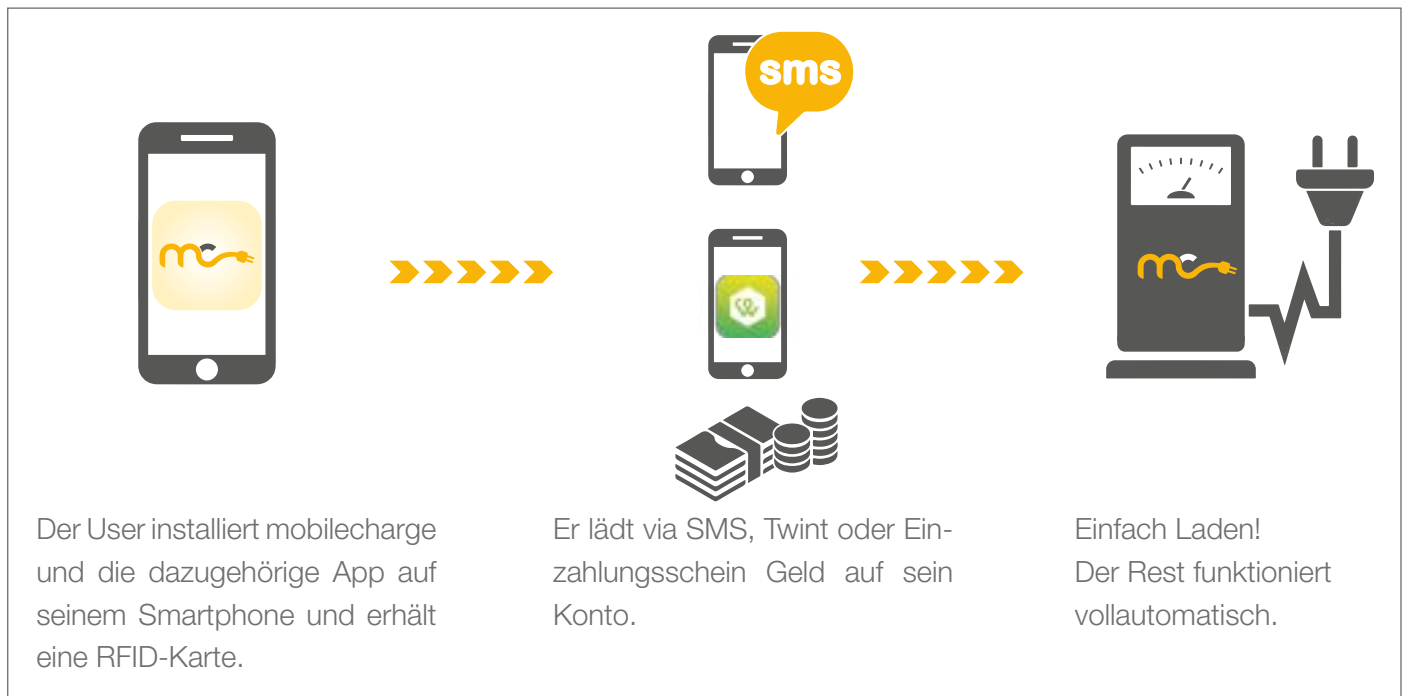
Die freie Preisgestaltung

Beim privaten Ladepunkt (Mieter oder Mitarbeiter) bietet es sich an, den Hochtarif und Niedertarif des lokalen Elektrizitäts- oder Stadtwerkes zu übernehmen. Ein Zusatztarif ermöglicht die Kosten für das System wieder einzunehmen. Wichtig für diese Anwendergruppe (Mieter oder Mitarbeiter) ist, dass ein fairer Preis für die Ladekosten verrechnet wird. Für den Mieter ist die Heimpladestation der wichtigste Ladepunkt überhaupt. Um das Investment in die Ladeinfrastruktur amortisieren zu können, ist ein Aufschlag auf die Parkplatzmiete zu bevorzugen (Siehe Beispiel unten – Investition und Amortisation).

Die Preisgestaltung des öffentlichen Ladepunktes eröffnet zusätzliche Möglichkeiten – ist deshalb aber auch komplexer. Der Gast, der diese Station benutzt, ist nicht so preissensitiv wie ein Mieter oder Mitarbeiter.

Einer Startgebühr, welche pro Ladungsstart verlangt wird, einer Zeitgebühr, welche misst wie lange das Auto mit der Ladestation verbunden ist. Mit der zeitabhängigen Gebühr lässt sich steuern, wie lange die Fahrer die Ladestation besetzen. Auch der Preis pro verbrauchte Kilowattstunde kann natürlich frei gewählt werden.

Wie funktioniert mobilecharge?



mobilecharge App für Apple und Android

Lösung für Eigenverbrauchsgemeinschaften, Elektrizitäts- und Stadtwerke

Für alle Unternehmen die einen regelmässigen Rechnungslauf durchführen, bietet mobilecharge eine Lösung ohne Payment-Modul an. Die Daten können so direkt von der Cloud ins ERP übertragen werden. Die verbrauchte Energie für das Elektroauto kann so auf der Rechnung ausgewiesen werden. Dies hat den Vorteil, dass wir den Betrieb des Ladepunktes zu einem noch tieferen Preis anbieten können. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf (emobility@ferratec.ch), damit wir die Ausgangslage besprechen und eine Offerte erstellen können.



Mennekes – Ladesysteme von höchster Qualität

Robust, vernetzungsfähig, zukunftssicher, bedienerfreundlich, attraktives Design: MENNEKES bietet professionelle Ladelösungen für individuellen Anforderungen. Alle Produkte sind für eine reibungslose Installation anschlussfertig vorverdrahtet. Sie erfüllen die Anforderungen internationaler Standards und Normen. Daher sind die Produkte zuverlässig und äusserst widerstandsfähig.



MENNEKES Ladesäulen

2 Ladepunkte
(max. je 22 kW) mit
Ladesteckdose Typ 2
- FI/LS integriert
- Leitungsgebundene
Vernetzung

MENNEKES Wandladestation

1 Ladepunkt
(max. 22 kW) mit
Ladesteckdose Typ 2
- FI/LS integriert
- Diverse Autorisierungs-
möglichkeiten

AMTRON Wallbox

1 Ladepunkt
(max. 22 kW) mit Lade-
steckdose Typ 2 oder mit
Ladekabel
- FI wahlweise integriert
- Diverse Autorisierungs-
möglichkeiten

eMobility Gateway

Zur Vernetzung von bis zu
16 Ladepunkten, mit Last-
management oder Backend
mobilecharge
- RS485 BUS Vernetzung
- 230 V AC / 50 Hz An-
schluss
- Ext. Antennenanschluss
- GPRS/LAN Schnittstelle

CHARGE UP YOUR DAY!

Intelligente eMobility-Ladelösungen von MENNEKES.



MENNEKES Ladestationen – Anbindung an die Cloud

Das eMobility Gateway agiert als Master und kann bis zu 16 Ladepunkte vernetzen. Das Gateway sendet die Daten über das Mobilfunknetz (Swisscom). Ist der Empfang knapp oder ist keine Verbindung möglich, sollte zu einem frühen Zeitpunkt im Projekt Kontakt mit der Ferratec AG aufgenommen werden.

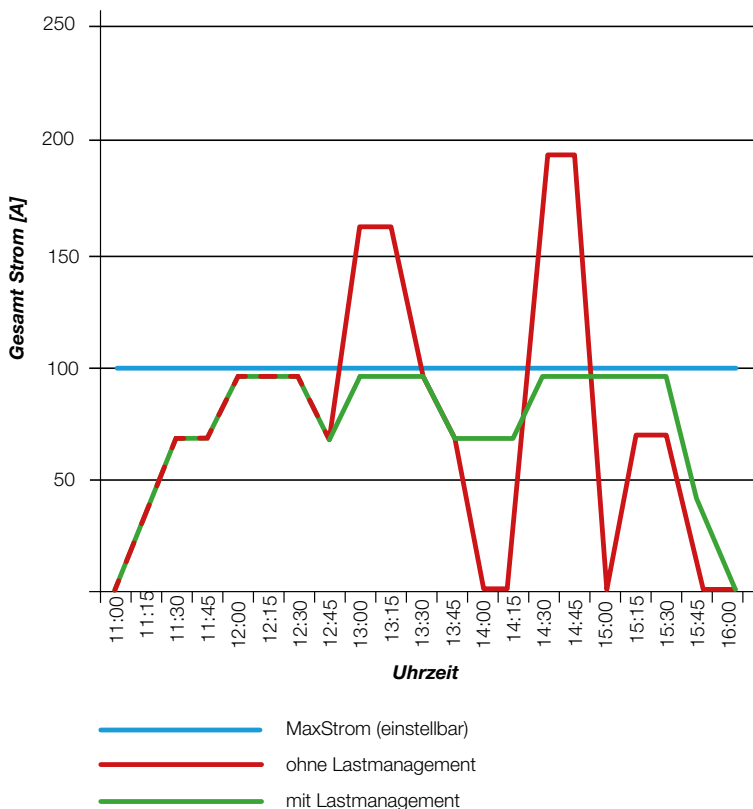


MENNEKES Lastmanagement – Im Gateway integriert

Für das Lastmanagement entstehen keine weiteren Kosten. Die Software ist im Gateway integriert.

MENNEKES Lastmanagement auf einen Blick

- Lastmanagement für bis zu 16 Ladepunkte pro eMobility Gateway
- Betriebssicherheit (maximaler Anschlussstrom wird nicht überschritten)
- Kostenkontrolle bzw. Kostenersparnis (Vermeidung von Leistungsspitzen)
- Automatische Erkennung von Ladeende / Ladepause
- Integrierte Nutzerverwaltung und Auswertung der Ladedaten, inkl. VIP-Funktion (z. B. für bevorzugte Nutzer)



Ihr Partner für die Elektromobilität

Ferratec und MENNEKES - zwei starke Partner

Ob Sie eine Standalone-Lösung oder eine vernetzte Ladeinfrastruktur aufbauen, durch unsere langjährige Erfahrung kennen wir die Anforderungen.

Die zwei wesentlichen Anforderungen an eine professionelle Ladeinfrastruktur sind Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit – denn wenn Ihre Ladestationen nicht funktionieren, können auch keine Fahrzeuge geladen werden und ein wirtschaftliches Arbeiten wird unmöglich. Neben der Hardware für unterschiedliche Einsatzbereiche bieten wir Ihnen Unterstützung bei der Planung, Erstinbetriebnahme, technische Beratung sowie Schulung. Geht es um intelligente Ladelösungen, vertrauen zahlreiche Unternehmen schon seit Jahren auf die Professionalität und Kompetenz von Ferratec und MENNEKES.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Wir unterstützen bei:

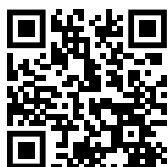
- Planung
- Erstinbetriebnahme
- Technische Beratung

Wir bieten:

- Telefonischen Support / Vorort Support
- eMobility Schulungen
- Qualitäts-Produkte



Ladestationen, Ladekabel und Zubehör unter www.ferratec.ch



FERRATEC

Ferratec AG
Grossmattstrasse 19
8964 Rudolfstetten
Tel. 056 649 21 21
emobility@ferratec.ch
www.ferratec.ch

Technologie-Partner

